

Inhalt

1.	Einleitung: Der „Aufprall“ des Jazz	7
1.1	Theoretischer Rahmen: Musik und Urbanität	9
1.2	Forschungsüberblick und -fragen	19
1.3	Quellen, Methoden und Schlüsselbegriffe	27
1.3.1	Quellen	27
1.3.2	Methoden	28
1.3.3	Schlüsselbegriffe	29
1.4	Gliederung der Arbeit	41
2.	Populärmusik und Großstadt: Musikhören und -produzieren in der Großstadt der zwanziger Jahre	42
2.1	Die „Goldenen Zwanziger“ und die Unterhaltungsmusik: Arbeitsbedingungen für Musiker und musikalische Entwicklungen	46
2.2	Musikalisches Arbeiten in der Großstadt und der „Provinz“: Zeitgenössische Perspektiven	56
2.2.1	Großstadt Wahrnehmung und Image-Bildung	59
2.2.2	Musik unter dem Einfluss der Großstadt: Räume, Tempo und kulturelles Wissen	73
2.3	Musikhören und Bedürfnisse an Musik	80
2.4	Jazz als Musik der Metropole	89
3.	Die Welt in der Stadt: Jazz zwischen Chance und Bedrohung	99
3.1	Die Auseinandersetzung mit dem Fremden: Sam Wooding in Berlin	103
3.1.1	Die Andersartigkeit als Faszination oder Bedrohung: Eine Grenze zwischen „uns“ und „ihnen“	107
3.1.2	Die Fremde als Gegenpol des Eigenen	116

3.2	Die amerikanische Kultur als Bereicherung und Bedrohung: Paul Whiteman in Berlin.....	123
3.2.1	Chance oder Bedrohung: Die Extreme der Rezeption.....	125
3.2.2	Kulturelle Tradition und Ästhetik	133
3.2.3	Jazz und Raum.....	141
3.3	Imagekonstruktionen: Die Stadt im Fokus der Rezensionen	146
4.	Professionalisierung des Jazz: Die „Fremde“ in den städtischen Musikszenen	153
4.1	Orte des Jazz	157
4.2	Netzwerke des Jazz.....	167
4.3	Die Stadt als Weltbühne.....	193
5.	Schlusswort: Die Kontrolle von Jazz und die kulturelle Öffnung	206
Literatur		214
	Primärliteratur.....	214
	Sekundärliteratur	218
Danksagung		230